

Informationsveranstaltung zur
**Wahl des BWL-Schwerpunkts im
Bachelorstudiengang
Wirtschaftsingenieurwesen PO 2019**

Donnerstag, 16. Januar 2025, 12:30 Uhr

Inhalt

1) Struktur des BWL-Wahlpflichtbereichs

2) Vorstellung der zur Wahl stehenden Schwerpunkte

1) Struktur des BWL-Wahlpflichtbereichs

- ➔ Ein Schwerpunkt ist zu wählen aus 6-7 BWL-Schwerpunkten (je nach gewählter Studienrichtung), davon sind
- vier in der Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Institut für Wirtschaftsingenieurwesen,
 - zwei an der Mercator School of Management (MSM),
 - unter bestimmten Voraussetzungen einer an der WiWi-Fakultät am Campus Essen.

- ➔ Drei Veranstaltungen (insgesamt 15 ECTS-Credits) absolvieren, z.T. sind gleiche Fächer in verschiedenen Schwerpunkten enthalten (bitte bei der Prüfungsanmeldung unbedingt auf den korrekten Schwerpunkt achten!)

Struktur des BWL-Wahlpflichtbereichs

- Empfehlung für das Absolvieren des BWL-Schwerpunkts (weicht ggf. vom Studienverlaufsplan ab):
 - im 4. Fachsemester 5 Credits
 - im 5. Fachsemester 5 Credits
 - im 6. Fachsemester 5 Credits

Dies hängt aber auch vom Turnus der Veranstaltungen ab.

Bitte beachten: Teilweise gibt es Wahlmöglichkeiten innerhalb eines Schwerpunkts.

Struktur des BWL-Wahlpflichtbereichs

- Wahl eines Schwerpunkts erfolgt durch erstmalige Anmeldung zu einer Prüfung/Klausur des Schwerpunkts.
Bitte achten Sie auf den korrekten Reiter des gewünschten Schwerpunkts bei der Anmeldung!

Hinweis: Späterer Wechsel nur ggf. und nur per Antrag an Prüfungsausschuss außerhalb der Prüfungsanmeldephase möglich!
(Antrag muss spätestens 2 Wochen vor Beginn der Prüfungsanmeldephase per Email an Fr. Dr. Katharina Jörges-Süß gestellt werden!)

- Zusätzliche Fächer, die nicht zum eigenen Schwerpunkt zählen, müssen explizit als „Zusatzprüfung“ angemeldet werden. Es dürfen und können nicht mehrere Schwerpunkte parallel absolviert werden.

Struktur des BWL-Wahlpflichtbereichs

- Anfertigung der Bachelorarbeit:
In der Regel entweder im gewählten BWL- oder Maschinenbau-Schwerpunkt. Ausnahmen (z. B. in anderen Bereichen oder bereichsübergreifend) sind möglich, wenn die jeweiligen PrüferInnen und ggf. auch der Prüfungsausschuss (Prüfungsberechtigung der PrüferInnen) zustimmen.
- Im Master Wilng PO 2024 gibt es keine BWL- und keine Maschinenbau-Schwerpunkte mehr. Es können jedoch bei Interesse Profile in BWL sowie in der technischen Vertiefung Maschinenbau bzw. EIT gewählt werden.

2) Vorstellung der angebotenen **BWL-Schwerpunkte**

- 6-7 Vertiefungsrichtungen (15 Credits müssen erzielt werden):
 - Controlling Hr. Wömpener
 - Internationales und strategisches Management Fr. Proff
 - Produktionsmanagement, Bachelor Fr. Geldermann
 - Technologie- und Innovationsmanagement Fr. Enkel
 - Management and Marketing MSM (Department)
 - Technology and Operations Management MSM (Department)
 - Energiewirtschaft* Hr. Weber (Essen)

* nur wählbar für Studierende der technischen Vertiefung „Energie und Wirtschaft“ sowie der technischen Vertiefung „Maschinenbau und Wirtschaft“ mit dem Schwerpunkt „Energie- und Verfahrenstechnik“.

Ausgestaltung der Schwerpunkte: 15 Credits

a) Schwerpunkte am Institut für Wilng, Fakultät f. Ingenieurwissenschaften:

Controlling

Veranstaltung	CP	V	Ü	S	Turnus	Prüfungsart
Bachelorseminar Controlling	5			3	SoSe	Präsentationen, Seminararbeit
Kostenmanagement und Controlling	5	2	1		WiSe	Präsentation, Klausur
plus 1 Veranstaltung aus folgendem Wahlangebot:						
- Nachhaltiges Produktionsmanagement	5	2	1		SoSe	Klausur
- Strategisches Management	5	2	1		WiSe	Klausur
- Strategisches Marketing	5	2			SoSe	Klausur
- Technologie- und Innovationsmanagement	5	2	1		SoSe	Klausur

Internationales und strategisches Management:

Veranstaltung	CP	V	Ü	S	Turnus	Prüfungsart
Internationales Management	5	1		2	SoSe	Klausur, Seminararbeit
Strategisches Management	5	2	1		WiSe	Klausur
Technologie- und Innovationsmanagement	5	2	1		SoSe	Klausur

Ausgestaltung der Schwerpunkte

a) Schwerpunkte am Institut für Wilng, Fakultät f. IW, Fortsetzung:

Produktionsmanagement Bachelor:

Veranstaltung	CP	V	Ü	S	Turnus	Prüfungsart
Bachelorseminar Nachhaltiges Produktionsmanagement	5			3	SoSe	Seminararbeit, Präsentation
Kostenmanagement und Controlling	5	2	1		WiSe	Klausur, Präsentation
Nachhaltiges Produktionsmanagement	5	2	1		SoSe	Klausur

Technologie- und Innovationsmanagement:

Veranstaltung	CP	V	Ü	S	Turnus	Prüfungsart
Bachelorseminar Corporate Entrepreneurship und Start-up Zusammenarbeit	5			3	WiSe	Seminararbeit
Strategisches Management	5	2	1		WiSe	Klausur
Technologie- und Innovationsmanagement	5	2	1		SoSe	Klausur

Ausgestaltung der Schwerpunkte

b) Schwerpunkte der Mercator School of Management (MSM):

Management and Marketing:

Veranstaltung	CP	V	Ü	S	Turnus	Prüfungsart
Grundzüge des Handelsmanagements	5	2			WiSe	Klausur
Personalmanagement	5	2			WiSe	Klausur
Strategisches Marketing	5	2			SoSe	Klausur

Technology and Operations Management:

Veranstaltung	CP	V	Ü	S	Turnus	Prüfungsart
Operative Planung	5	2			SoSe	Klausur
Praxisanwendungen in Logistik und Verkehr	5	2			SoSe	Klausur
Produktionsmanagement (MSM)	5	2	1		WiSe	Klausur
Service Operations	5	2	1		WiSe	Klausur

Ausgestaltung der Schwerpunkte

c) Schwerpunkt am Campus Essen, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Energiewirtschaft*:

Veranstaltung	CP	V	Ü	S	Turnus	Prüfungsart
Einführung in die Energiewirtschaft	6	2	2		SoSe	Klausur, Mündliche Prüfung
GAMS-Seminar Bachelor	6			2	SoSe	Seminararbeit, Präsentation
Umweltökonomik und erneuerbare Energien	6	2	2		WiSe	Klausur
Literaturseminar Energiewirtschaft Bachelor	6			2	WiSe/SoSe e	Seminararbeit, Präsentation

* nur wählbar für Studierende der technischen Vertiefung „Energie und Wirtschaft“ sowie der technischen Vertiefung „Maschinenbau und Wirtschaft“ mit dem Schwerpunkt „Energie und Verfahrenstechnik“. Dieser Bereich ist bestanden, wenn mind. 15 Cr. erreicht sind.

3) Do's and Don'ts in der Studienendphase

- Do's:**
- Notenspiegel regelmäßig kontrollieren
 - Bachelorarbeit planen, Informationen bei Lehrstühlen über Bewerbungs- und Anmeldeprozedere einholen (ggf. sind hier Fristen am Lehrstuhl einzuhalten!)
 - Die letzten Prüfungen planen
 - Übergang zum Masterstudium planen, mögliche Masterstudiengänge und Zulassungsbedingungen recherchieren
 - Gedanken über etwaige zusätzliche Praktika machen
 - Jeden Newsletter lesen! (= Pflicht für alle Wilngs)
 - Bei Unklarheiten, Fragen und Problemen frühzeitig bei Fr. Jörges-Süß melden

- Don'ts:**
- erst kurzfristig/zu spät wg. Betreuung Bachelorarbeit recherchieren
 - Fristen verpassen
 - Notenspiegel nicht kontrollieren
 - keine Gedanken über die Zeit nach erfolgreichem Bachelorabschluss machen, keine alternativen Masterstudiengänge suchen



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Schwerpunkt Controlling im Bachelor

Prof. Dr. Andreas Wömpener

Gebäude Tectrum, 1. OG, Finger 1, Raum I.1.1130

Bismarckstr. 120, 47057 Duisburg



Lehrstuhl für ABWL und Controlling

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Prof. Dr. Andreas Wömpener

Lehrstuhl für ABWL und Controlling

Gebäude Tectrum (Bismarckstr. 120),
1. OG, Finger I, Raum: I.1.1130ff.
Campus Duisburg

Profile und Kontaktdaten der Mitarbeiter
unter: www.uni-due.de/controlling



Fakultät für Ingenieurwissenschaften
Lehrstuhl für ABWL und Controlling
Prof. Dr. Andreas Wömpener

www.uni-due.de/controlling/
Gebäude Tectrum, Raum I.1.1130
Bismarckstr. 120, 47057 Duisburg

Controlling ...

- **ist die Beschaffung, Aufbereitung und Analyse von Daten zur Vorbereitung zielsetzungsgerechter Entscheidungen.**
- **ist eine Querschnittsfunktion und dockt an alle betrieblichen Funktionen an.**
- **setzt vor allem analytische Fähigkeiten als Kernkompetenz für quantitative und qualitative Aufgabenstellungen voraus.**
- **bedingt kommunikative Fähigkeiten als Grundvoraussetzung der Effektivität der Controllinginstitutionen.**
- **ermöglicht berufliche Perspektiven auch jenseits der Controlling-Bereiche.**

Struktur: Bachelorvertiefung Controlling

Modul	Turnus	Semester	CP.
Kostenmanagement und Controlling (Wömpener)	WiSe	5. oder 7.	5
Bachelorseminar Controlling (Wömpener)	SoSe	4. oder 6.	5
Wahlbereich: <ul style="list-style-type: none">• Produktionsmanagement (Geldermann)• Strategisches Management (Proff)• Strategisches Marketing (Schmitz)• Technologie- und Innovationsmanagement (Enkel)	WiSe/ SoSe	4.-7.	5

Unser Lehrangebot im Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

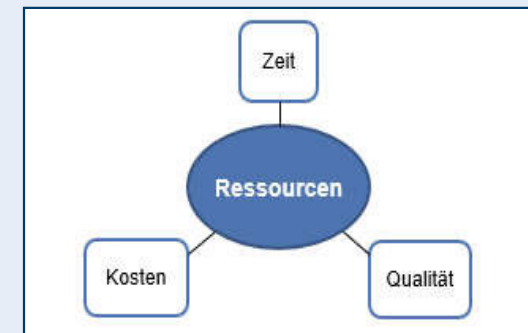
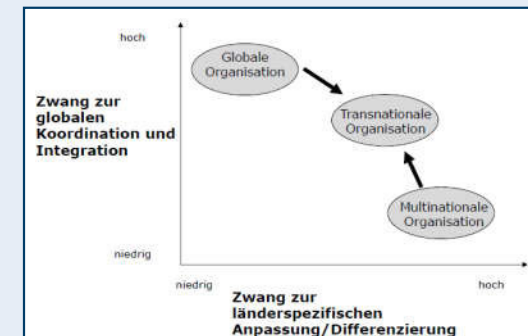
Bachelor-Vertiefung

Bachelorseminar Controlling (Sommersemester)

- Schriftliche Ausarbeitung und Präsentation von Themen des Controllings
- Breites Themenspektrum

Kostenmanagement und Controlling (Wintersemester)

- Prozesskostenrechnung
- Projektcontrolling
- Design to Cost
- Unternehmensberatung
- Literaturübung:
Erstellen von Videopräsentationen
zu ausgewählten Aufsätzen/Büchern



Fakultät für Ingenieurwissenschaften
Lehrstuhl für ABWL und Controlling
Prof. Dr. Andreas Wöpener

www.uni-due.de/controlling/
Gebäude Tectrum, Raum I.1.1130
Bismarckstr. 120, 47057 Duisburg

Forschungsschwerpunkte

Strateg. Neuausrichtung in der Energiewirtschaft

Die von der Bundesregierung forcierte Energiewende stellt die Energiewirtschaft vor vielfältige Herausforderungen. Neben technischen Lösungen zur Steigerung der Energieeffizienz sehen sich Unternehmen stetig mit der Frage konfrontiert, wie sie in dieser regulierten Branche ihren Erfolg optimieren können. Dies induziert eine strategische Neuausrichtung sowie die Integration eines Regulierungs- und Nachhaltigkeits-managements.

Zuständige Mitarbeiterin:

Caroline Hiesgen, M.Sc.
Raum: I.1.2213



Segmentdifferenzierte Kapitalkosten von Konzernen

Konzerne stellen ein Portfolio aus Unternehmenssegmenten dar, die sich teilweise erheblich bezüglich des für die Eigentümer relevanten Risikos unterscheiden. Als Grundlage für eine wertorientierte Kapitalallokation werden zukunftsorientierte Kapitalkosten anhand des Analogieansatzes für Segmente differenziert.

Zuständiger Mitarbeiter:

Jan A. Kempkes, M.Sc.
Raum: I.1.2212



Forschungsschwerpunkte

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Künstliche Intelligenz im Controlling

Die fortschreitende Digitalisierung and die Weiterentwicklung angewandter künstlicher Intelligenz bietet Unternehmen vielfältige Chancen zur Erschließung nachhaltiger Wettbewerbsvorteile.

Zuständiger Mitarbeiter:

Maik Olbering

N.N.

Tbd.

Zuständiger Mitarbeiter:

Sinan Bilek



Fakultät für Ingenieurwissenschaften
Lehrstuhl für ABWL und Controlling
Prof. Dr. Andreas Wömpener

www.uni-due.de/controlling/
Gebäude Tectrum, Raum I.1.1130
Bismarckstr. 120, 47057 Duisburg

Controlling

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Fazit

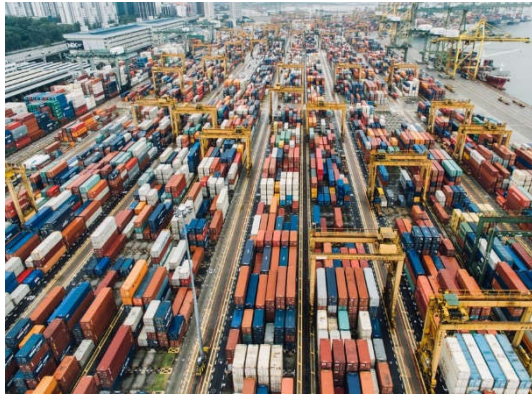
Wir freuen uns auf Sie!

**Sprechen Sie uns bei Fragen gerne
jederzeit an!**



Fakultät für Ingenieurwissenschaften
Lehrstuhl für ABWL und Controlling
Prof. Dr. Andreas Wömpener

www.uni-due.de/controlling/
Gebäude Tectrum, Raum I.1.1130
Bismarckstr. 120, 47057 Duisburg



Lehrangebot des Lehrstuhls für ABWL und Produktionsmanagement Bachelorvertiefung Produktionsmanagement

Prof. Dr. Jutta Geldermann
Institut für Wirtschaftsingenieurwesen



Lehrstuhl für ABWL und Produktionsmanagement

Prof. Dr. Jutta Geldermann

(Lehrstuhlinhaberin)



Bismarckstr. 90
47057 Duisburg
Raum BC 011a

Telefon: +49 (0)203 379 2624

Fax: +49 (0)203 379 2922

Email: pom@uni-due.de

Website: www.uni-due.de/pom/

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen



Isabel
Wiemer,
M.Sc.



Leon
Zacharopoulos,
M.Sc.

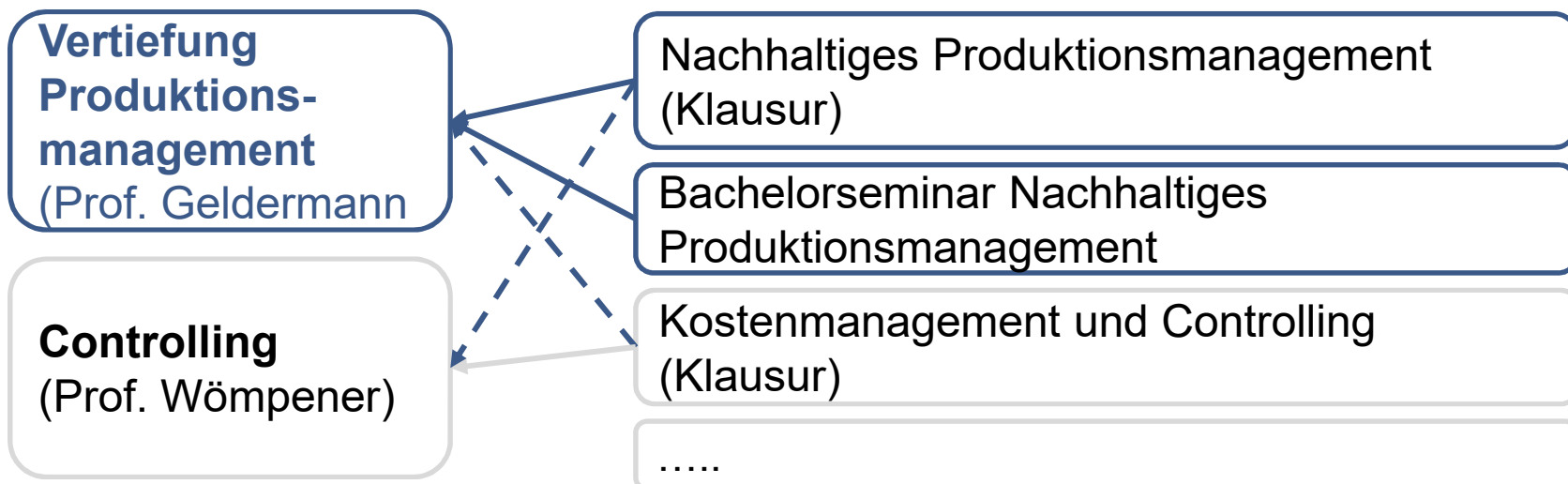


Nadine
Hauptmann
-Hucke

Team- assistenz

Bachelor Vertiefung Produktionsmanagement (15 ECTS) – Wahlfächer in der PO2019

	Credits	Ansprechpartner
Nachhaltiges Produktionsmanagement Bachelorseminar	5 ECTS / 3 SWS / Sommer	Isabel Wiemer, M.Sc.
Nachhaltiges Produktionsmanagement	5 ECTS / 3 SWS / Sommer	Leon Zacharopoulos, M.Sc.



I. Grundlagen - Pflichtveranstaltungen

Einführung in die BWL für Wi-Ing (Winter)

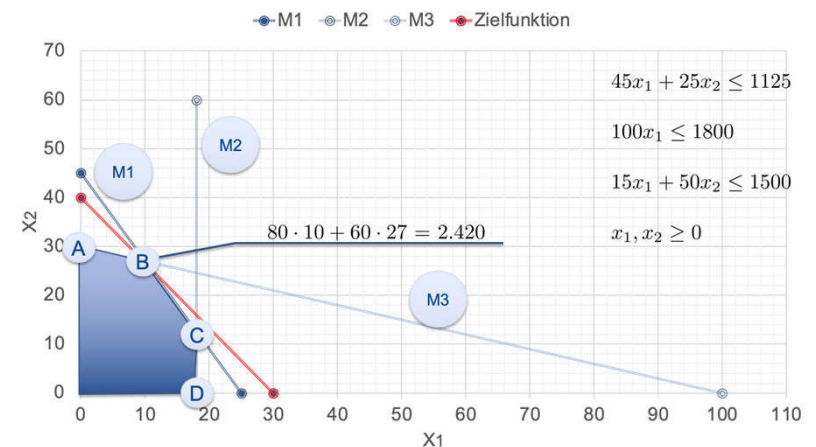
- Umfassende Einführung in die wesentlichen Abläufe in Unternehmen
- Beschaffung, Produktion, Marketing
- Rechnungswesen, Investitionsrechnung, Finanzierung
- Organisation, Management, Entscheidungslehre



Operations Research für Wirtschaftsingenieure (Winter)

Die Grundlagen quantitativer Optimierungsmethoden werden vermittelt und die Eigenschaften verschiedener Lösungsinstrumente diskutiert.

- Lineare Optimierungsmodelle
- Graphentheorie
- Ganzzahlige und kombinatorische Optimierung
- Dynamische Optimierung
- Warteschlangentheorie



II. Bachelor-Vertiefung Produktionsmanagement

Nachhaltiges Produktionsmanagement

Sie lernen Produktionssysteme und Lieferketten im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung kennen. Sie erlernen, Produktionssysteme zu modellieren und mit qualitativen und quantitativen Methoden zu analysieren.

Anhand von Fallbeispielen aus verschiedenen Industriebereichen werden Fragestellungen des strategischen, taktischen und operativen Produktionsmanagement behandelt.

Ferner wird die Ökobilanzierung als Methode zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Prozessen und Produkten vorgestellt.

Prüfungsanforderungen:

- Regelmäßiger Besuch der Vorlesung mit eigenständiger Vor- und Nachbereitung
- Freiwillige Zusatzleistung:
Lösen von Übungsaufgaben zum Selbststudium



II. Bachelor-Vertiefung Produktionsmanagement

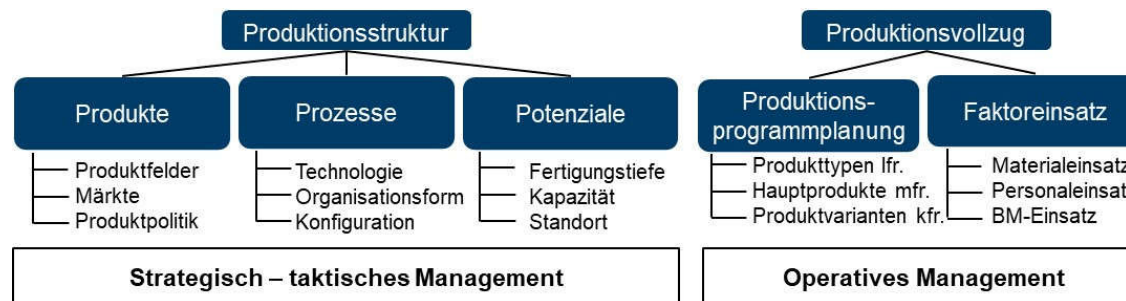
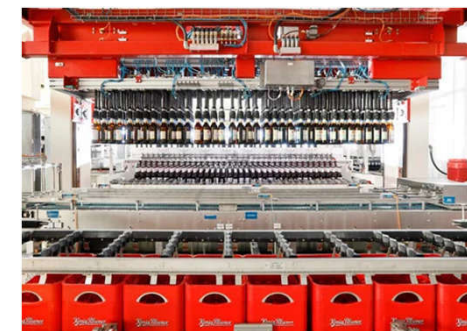
Nachhaltiges Produktionsmanagement (Sommer)

Vorlesungsinhalte

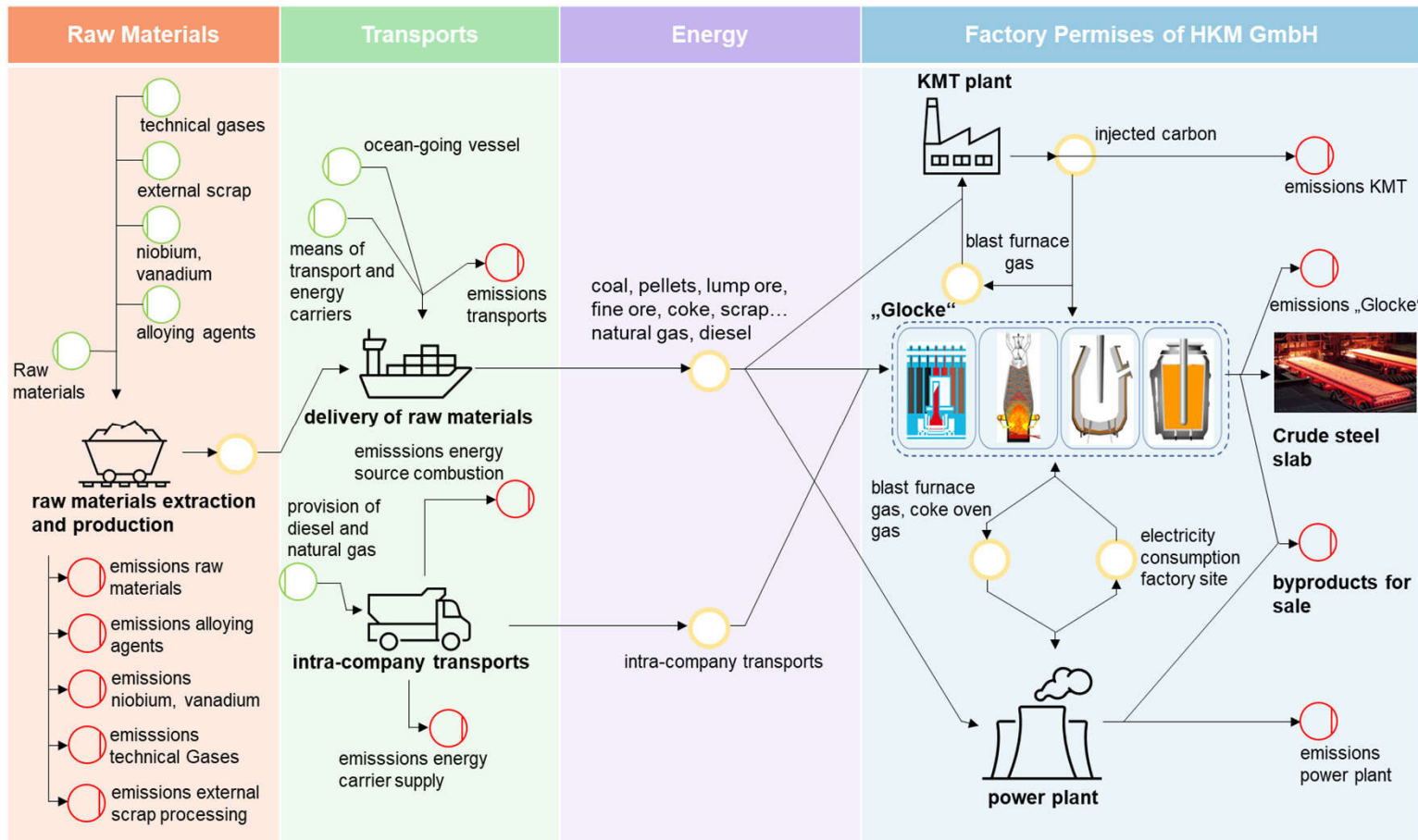
Anwendung von OR Methoden zur

- Dimensionierung von Produktionssystemen
- Produktionsprogrammplanung
- Mengen-, Termin- und Kapazitätsplanung
- Managementansätze in der Produktion

Ökobilanzierung



Beispiel: Ökobilanzierung der Eisen- und Stahlproduktion



II. Bachelor-Vertiefung Produktionsmanagement

Bachelorarbeit

Sie wenden Ihre Kenntnisse aus dem Bachelorstudium auf eine konkrete Fragestellung an.

Vorgehen und Ergebnisse werden in der Bachelorarbeit dokumentiert und in einem Kolloquium am Lehrstuhl als Vortrag präsentiert.

Oft mit Bezug zu unseren drittmittelgeförderten Forschungsprojekten.

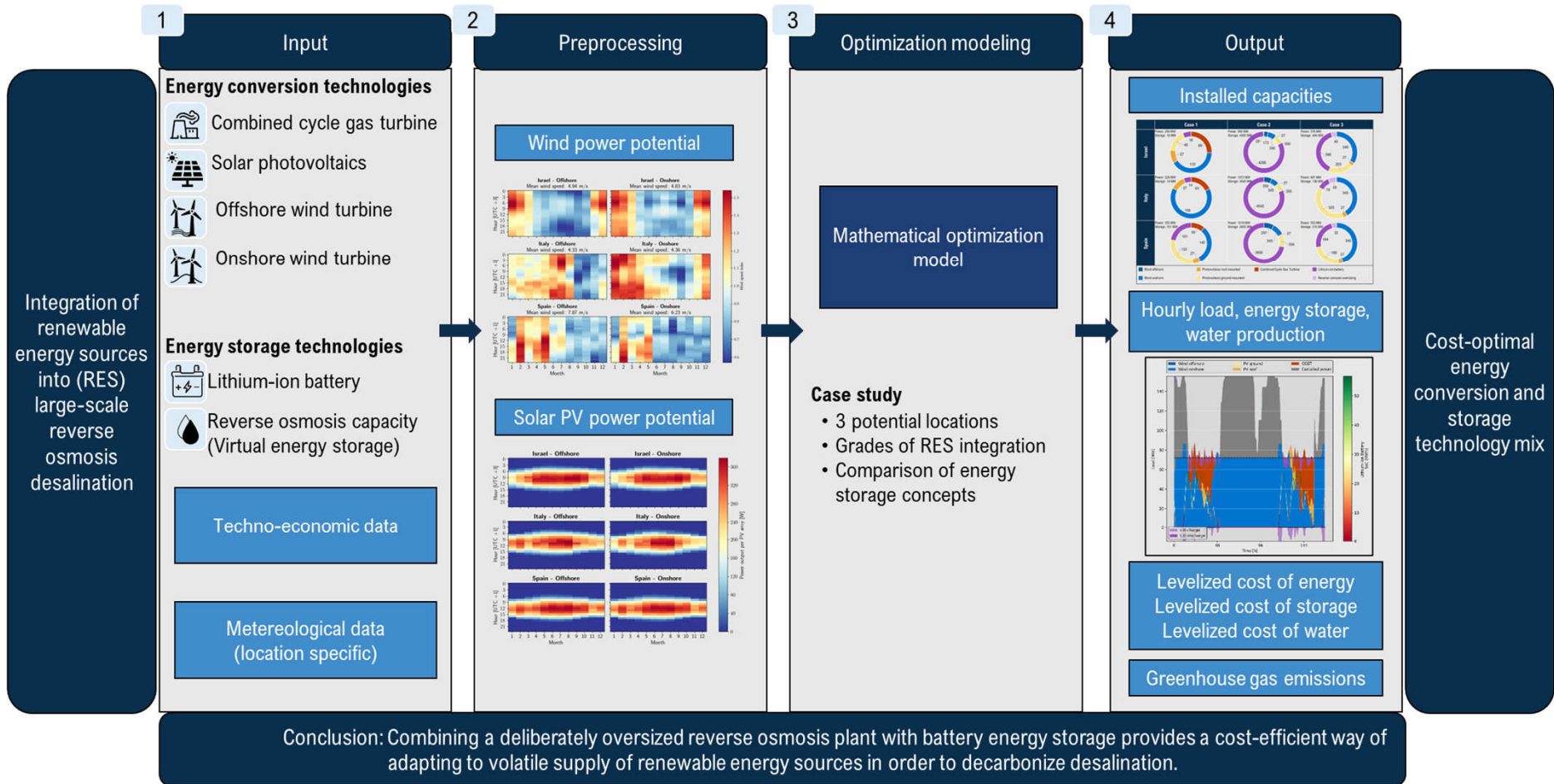
Aktuelle Themen:

- Vergleichende Ökobilanz von Wasseraufbereitungsanlagen
- Rohstoffgewinnung aus Müllverbrennungsschlacke
- Standortplanung für Rettungswagen



III. Aktuelle Forschungsprojekte

Integriertes Wasserressourcen-Management



Lehrprogramm Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen

Veranstaltung	WiSe 2024/25	SoSe 2025	WiSe 2025/2026	SoSe 2026
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Wirtschaftsingenieure (Pflicht, 1. Semester, PO19)	X			
Operations Research für Wirtschaftsingenieure (Pflicht, 1. Semester)	X		X	
Nachhaltiges Produktionsmanagement		X		X
Bachelorseminar Nachhaltiges Produktionsmanagement		X		X

Lehrstuhl für ABWL und Mobilität

Vorstellung Schwerpunkt Technologie- und Innovationsmanagement

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Open-Minded

Prof. Dr. Ellen Enkel

Lehrstuhl für ABWL und
Mobilität

Universität Duisburg-Essen



Der Lehrstuhl für ABWL & Mobilität



Prof. Dr. Ellen Enkel
(Professorin & Lehrstuhlinhaberin)
Raum: BC 217
E-Mail: ellen.enkel@uni-due.de



Prof. Dr. jur. Wolfgang Schneider
(Lehrbeauftragter)
E-Mail: wolfgang.schneider@uni-due.de



Andrea Werry (Sekretariat)
Raum: BC 216
E-Mail: andrea.werry@uni-due.de

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen



Maxime Kinkel, M.Sc.
Raum: BC 213
E-Mail: maxime.kinkel@uni-due.de



Sevim Hohmeister, MBA
Raum: BC 208
E-Mail: sevim.hohmeister@uni-due.de



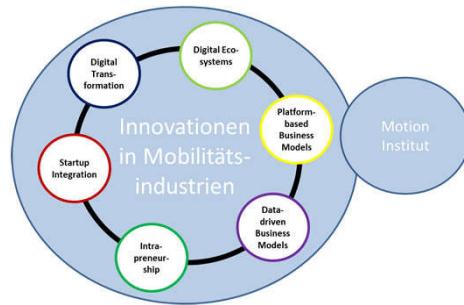
Sander Wintgens, M.A.
Raum: BC 215
E-Mail: sander.wintgens@uni-due.de



Levin Zeylmans van Emmichoven, B. Eng.
Raum: BC 208
E-Mail: levin.zeylmans-van-emmichoven@uni-due.de



Dipl. Wirt.-Ing. Karsten Neuberger
Raum: BC 214
E-Mail: karsten.neuberger@uni-due.de



„Während man lange dachte, dass die großen Unternehmen überleben würden, zeigt sich heute, dass die innovativsten und fittesten das Rennen machen.“

<https://www.uni-due.de/innovation/>

Innovative
Mobilitätsformen



Electric/ Volocopter



Ingenieur.de/ Hardt



Business Insider

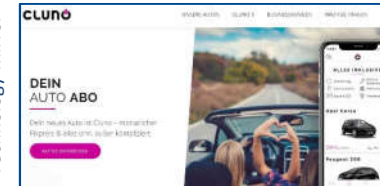
Innovative
Geschäftsmodelle



t3n



Technology Mirror



Cluno

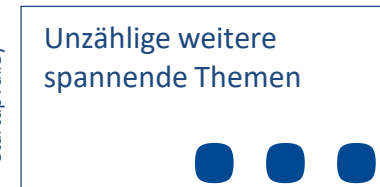
Neue
Partnerschaften



Electric



StartupValley



Bachelor

Grundlagenveranstaltungen

- | Grundlagen des Marketings (4. Semester)

Schwerpunkt Technologie- und Innovationsmanagement

- | Technologie- und Innovationsmanagement
- | Bachelorseminar Corporate Entrepreneurship und Startup Zusammenarbeit

Master

Vertiefung Innovationsmanagement in der Mobilität

- | Masterseminar Innovationsmanagement in der Mobilität
- | Open Innovation in Mobilitätsunternehmen
- | Kreativitätsmethoden und Innovationscontrolling in der Mobilität

Weitere Veranstaltungen

- | Technology and Innovation (Master Logistik)
- | Creativity and Controlling (Master Logistik)
- | Gute Unternehmensführung (Prof. Schneider)
- | Internationales Wirtschaftsrecht (Prof. Schneider)

Schwerpunkt Technologie- und Innovationsmanagement

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Open-Minded

Fach	Art der Veranstaltung
Technologie- und Innovationsmanagement	Vorlesung + Übung
Bachelorseminar Corporate Entrepreneurship und Startup Zusammenarbeit	Seminar
Strategisches Management (Bei Frau Prof. Dr. Proff)	Vorlesung + Übung

Vorlesung Technologie- und Innovationsmanagement

Semester	Art der Veranstaltung	SWS	Vrsl. Termin	Prüfung	CPs	Schwerpunkte
SoSe	Vorlesung + Übung	3 (2+1)	Do. 10-12:30 Uhr	Klausur	5	- Technologie- und Innovationsmanagement - Internationales und Strategisches Management - Wählbar beim Schwerpunkt Controlling

Inhalte der Veranstaltung

In der Einführung ins Innovations- und Technologiemanagement werden alle relevanten Teilbereiche des betrieblichen Innovationsmanagement diskutiert. Es wird sowohl auf die Entwicklung von neuen Produkten & Dienstleistungen, neuer Prozesse und Technologien sowie die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle eingegangen. Die Inhalte werden beispielhaft an Fällen aus Unternehmen aller Industrien verdeutlicht, wobei die Mobilitätsindustrien im Vordergrund stehen.

Teilbereich 1: Grundlagen und wichtigste Konzepte - Grundannahmen und strategische Konzepte sowie Definitionen (Arten und Qualitäten von Innovationen, etc.)

Teilbereich 2: Innovationsstrategien: Technologie und Marktlebenszyklen, Strategietypen

Teilbereich 3: Innovationprozess: Suche, Auswahl und Implementierung im Innovationsprozess

Teilbereich 4: Innovationskultur & Innovationsstruktur, Innovationscontrolling, Geschäftsmodellinnovationen und plattformbasierte Geschäftsmodelle

Bachelorseminar Corporate Entrepreneurship und Startup Zusammenarbeit

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Open-Minded

Semester	Art der Veranstaltung	SWS	Vrsl. Termin	Prüfung	CPs	Schwerpunkt
WiSe	Seminar	3	Mo. 8:30-11 Uhr	Seminararbeit	5	- Technologie- und Innovationsmanagement

Inhalte der Veranstaltung

Die Veranstaltung Corporate Entrepreneurship und Start-up Zusammenarbeit vermittelt ein Verständnis von der Entwicklung von Geschäftsmodellen innerhalb eines Unternehmens, der Person des Intrapreneurs und der vielfältigen Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Start-ups.

Anschließend müssen die Studierenden anhand der gewonnenen Erkenntnisse sowie der dazugehörigen wissenschaftlichen Literatur ein Thema in diesem Bereich in Gruppen in Form einer Seminararbeit ausarbeiten.

Theoriebereich 1: Entwicklung von Geschäftsmodellen

Theoriebereich 2: Fähigkeiten und Herausforderungen des „Corporate Entrepreneurs“

Theoriebereich 3: Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Start-Ups

Seminararbeit: Ausarbeitung eines vorgegebenen Themas zu diesen Inhalten

Wir freuen uns sehr auf Sie!

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Open-Minded

Prof. Dr. Ellen Enkel
Lehrstuhl für ABWL und Mobilität
Universität Duisburg-Essen

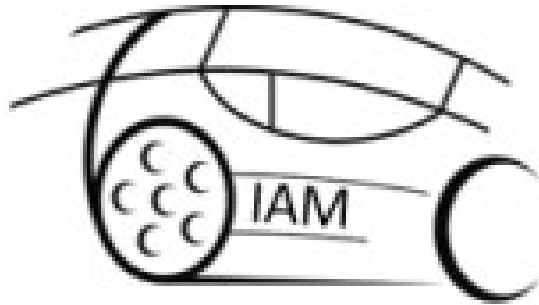
Bismarckstraße 90, BC 217
D-47057 Duisburg

Tel. +49 203 379-3625

E-Mail: ellen.enkel@uni-due.de

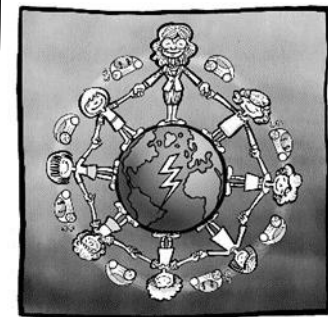
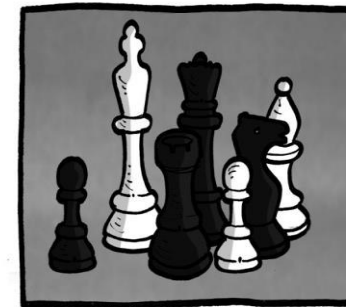
Home: www.uni-due.de/innovation





Lehrstuhl für ABWL & Internationales Automobilmanagement

**Vorstellung der Vertiefung
“Strategisches und Internationales Management“
im Bachelor**



Der Lehrstuhl "ABWL & Internationales Automobilmanagement"

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Prof. Dr. Heike Proff
Lehrstuhlinhaberin
Tel. +49 203 379-6011
heike.proff@uni-due.de



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Vanessa Schwarz
B.BA
Sekretariat
Tel. +49 203 379-6012
vanessa.schwarz@uni-due.de



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Arne Jeppe
M.Sc.
Research Associate
Tel. +49 203 379-6015
arne.jeppe@uni-due.de



Ansprechpartner

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

David Meyer
M.Sc.
Research Associate
Tel. +49 203 379-6019
david.meyer@uni-due.de



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Luca Husemann
M.Sc.
Research Associate
Tel. +49 203 379-6020
luca.husemann@uni-due.de



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Marten Sprehn
M.Sc.
Research Associate
Tel. +49 203 379-6016
marten.sprehn@uni-due.de



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Fabian Langanki
M.Sc.
Research Associate
Tel. +49 203 379-6025
fabian.langanki@uni-due.de





UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

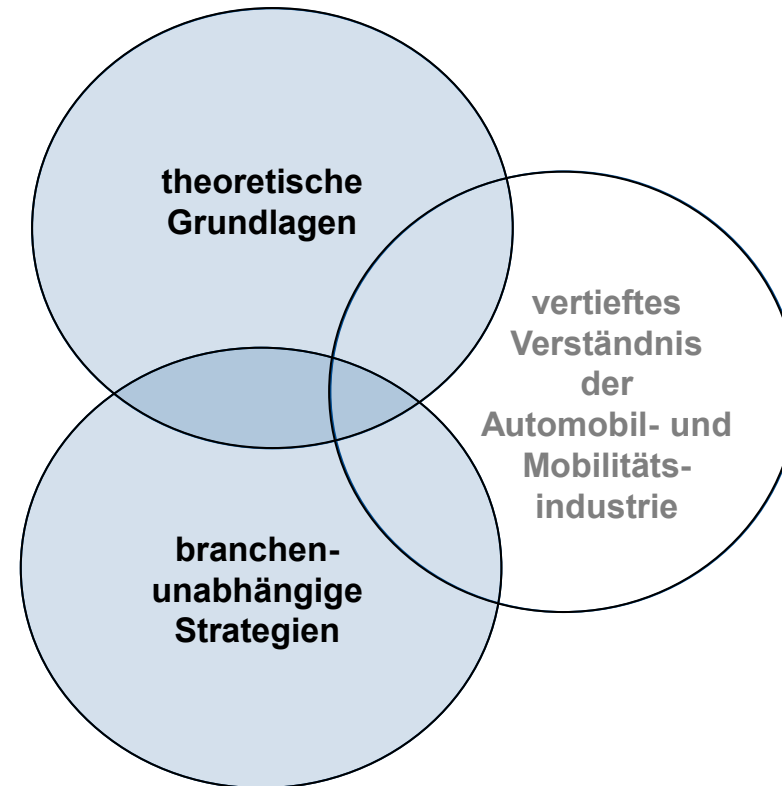
Max Eickhoff
M.Sc.
Research Associate
Tel. +49 203 379-6014
Max.eickhoff@uni-due.de



Einordnung der Vertiefung in die in die Veranstaltungen des Lehrstuhls „ABWL & Internationales Automobilmanagement“

	WS	SS
Bachelor Pflichtmodule	Planung und Organisation	
Schwerpunkt: Strategisches und Internationales Management	Strategisches Management (Klausur und Posterpräsentation) 	<i>Innovations- und Technologiemanagement</i> (Prof. Enkel) Internationales Management (Bachelorseminar) 
Master (Wing oder Automotive Engineering & Mobility Management)	Dynamisches Automobilmanagement (Fallstudienübung)	Multinationale Automobilunternehmen in Zeiten des Umbruchs Seminar

Selbstverständnis des Lehrstuhls ABWL & Int. Automobilmanagement



Pflicht
WS

Wahl
WS

Wahl
SS

Planung und Organisation

Methoden zur Planung &
Überwachung von
ökonomischen
Zusammenhängen



strategische Analyse
Erklärung
& Formulierung von
Wettbewerbs-
strategien

Grundlagen der
Organisationstheorie
und Organisations-
strukturen



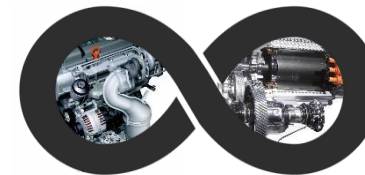
Strategisches Management

Erklärungen von
Wettbewerbs-
vorteilen

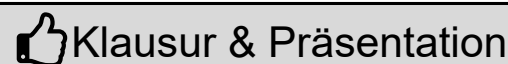


Geschäftsmodelle
& Strategien von
Unternehmen
(in Netzwerken)
im Wettbewerb

beidhändiges
Management
traditioneller &
neuer Geschäfte



Strategiebewertung &
-implementierung



Internationales Management

internationale
strategische Analyse
und Prognose



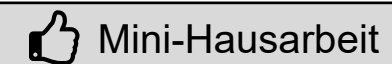
Bosch und Daimler fahren autonom
Testfeld im Silicon Valley
startet 2019
eurotransport.de

Erklärungen
ausländischer
Direktinvestitionen

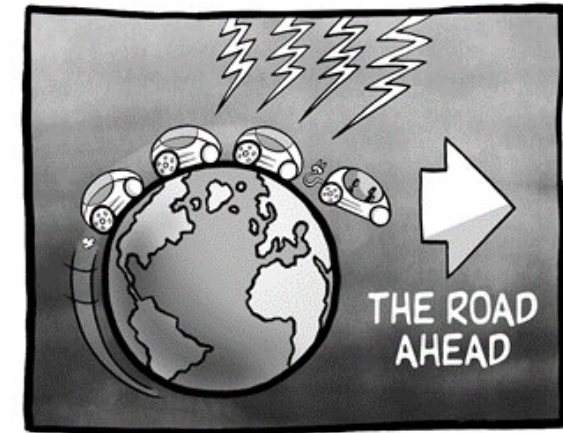
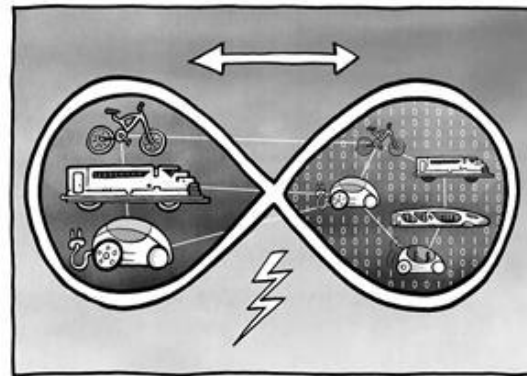
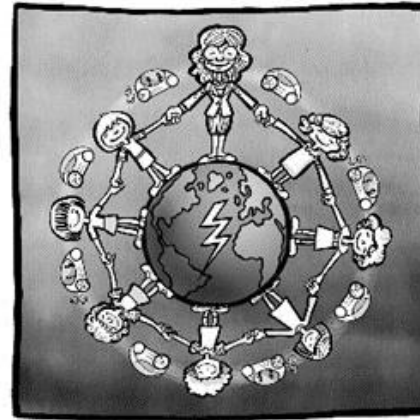
Besonderheiten
von Beschaffung,
Produktion &
Marketing weltweit



interkulturelles
Management



Hintergrund: Forschung zu Automobil- und Mobilitätsbranche in spannenden Zeiten!



Hintergrund: Bearbeitung von Forschungsprojekten



Diskussionen auf Fachkonferenzen und dem Wissenschaftsforum Mobilität



Save the Date
15.5.2025

Besuchen Sie uns auf Social Media Kanälen



Facebook/
AMUDE



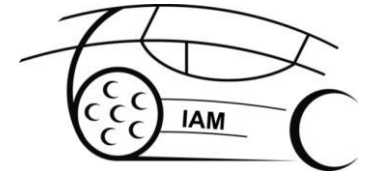
Instagram/
am.ude



LinkedIn/Lehrstuhl für
ABWL & Internationales
Automobilmanagement



Xing/Lehrstuhl für ABWL &
Internationales
Automobilmanagement



Uni-due.de/iam/

Besuchen Sie uns am Lehrstuhl ...



Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre & Internationales Automobilmanagement

Universität Duisburg-Essen, Lotharstraße 1, 47057 Duisburg

arne.jeppe@uni-due.de

Tel: 0203-379- 6015

Sprechzeiten: **nach Vereinbarung**

(Büro Tectrum, Bismarckstr. 120, 1. OG, Finger I, Raum 3316B)

www.uni-due.de/automotive
Sekretariat: Vanessa Schwarz

Fax: 0203-379-6012



... und in unserer Vertiefung!